

# Inhaltsverzeichnis

## I. Teil: Human- und sozialwissenschaftliche Perspektiven

<i>Roland Rau/Gabriele Doblhammer (Rostock):</i> Zur Epidemiologie des Sterbens in der deutschen Gesellschaft: Entwicklung von Lebenserwartung, Todesursachen und Pflegebedarf am Lebensende . . . . .	3
<i>Klaus Feldmann (Hannover):</i> Sterben in der modernen Gesellschaft . . . . .	23
<i>Thomas Macho (Berlin):</i> Sterben zwischen neuer Öffentlichkeit und Tabuisierung . . . . .	41
<i>Joachim Wittkowski (Würzburg):</i> Zur Psychologie des Sterbens – oder: Was die zeitgenössische Psychologie über das Sterben weiß . . . . .	50
<i>Martin Fegg (München):</i> Lebenssinn am Lebensende . . . . .	65
<i>Maria Wasner (München):</i> Keiner stirbt für sich allein: Bedeutung und Bedürfnisse des sozialen Umfelds bei Sterbenden . . . . .	82

## II. Teil: Medizinische Aspekte

<i>Christof Müller-Busch (Berlin):</i> Entwicklung und Desiderate der Palliativmedizin in Deutschland . . . . .	95
<i>Matthias Volkenandt (München):</i> Kommunikation mit Patienten und Angehörigen . . . . .	111
<i>Gerhild Becker/Carola Xander (Freiburg):</i> Zur Erkennbarkeit des Beginns des Sterbeprozesses . . . . .	116
<i>Urban Wiesing (Tübingen):</i> Strukturen des Sterbeprozesses und ärztliche Interventionen . . . . .	137

<i>Gian Domenico Borasio (Lausanne):</i> Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende aus palliativmedizinischer Sicht	150
<i>Lukas Radbruch/Martina Kern/Helmut Hoffmann-Menzel/Roman Rolke/ Frank Elsner (Bonn/Aachen):</i> Körperlicher Schmerz und seine palliativmedizinische Linderung – Chancen und Grenzen der Behandlung	159
<i>Chara Gravou-Apostolatou/Reinhard Sittl (Erlangen):</i> Schmerztherapie bei Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen	173
<i>Claudia Bausewein (London):</i> Symptomkontrolle (unter besonderer Berücksichtigung der Atemnot) als Teil der ganzheitlichen Sterbegleitung	181
<i>Monika Führer (München):</i> Entscheidungen am Lebensende bei Kindern und Jugendlichen: Offene Fragen im Gesetz zur Patientenverfügung	192
<i>Maren Galushko/Raymond Voltz (Köln):</i> Todeswünsche und ihre Bedeutung in der palliativmedizinischen Versorgung	200
<i>Ralf J. Jox (München):</i> Zum Sterben von Wachkomapatienten	211
<i>Hans Förstl/Horst Bickel/Alexander Kurz/Gian Domenico Borasio (München/Lausanne):</i> Demenz und Sterben: Aktuelle Entwicklungen und Ausblick	223
<i>Barbara Städtler-Mach (Nürnberg):</i> Zur Pflege von schwerstkranken und sterbenden Patienten	247
 <b>III. Teil: Anthropologische und normwissenschaftliche Zugänge</b>	
<i>Johannes Brachtendorf (Tübingen):</i> Sterben – ein anthropologischer Konflikt <i>sui generis?</i>	257
<i>Karl-Josef Kuschel (Tübingen):</i> Lebensbilanzen und Sterbeerfahrungen: Zum Phänomen „Krebsliteratur“ als fiktivem und autobiographischem Schreibexperiment	271
<i>Bernd Villhauer (Tübingen):</i> Der Tod und der Dandy. Ästhetizismus und Moral an der letzten Grenze	293

<i>Friedo Ricken (München):</i>	
<i>Ars moriendi – zu Ursprung und Wirkungsgeschichte der Rede von der Sterbekunst</i> . . . . .	309
<i>Franz-Josef Bormann (Tübingen):</i>	
Ist die Vorstellung eines ‚natürlichen Todes‘ noch zeitgemäß? Moralttheologische Überlegungen zu einem umstrittenen Begriff . . . . .	325
<i>Georg Marckmann/Anna Mara Sanktjohanser/Jürgen in der Schmitten (München/Düsseldorf):</i>	
Sterben im Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie . . . . .	351
<i>Ralf Stoecker (Potsdam):</i>	
Die Ausdifferenzierung des Todes durch die moderne Medizin und ihre ethischen Konsequenzen . . . . .	368
<i>Eberhard Schockenhoff (Freiburg):</i>	
Moraltheologische Überlegungen zur künstlichen Ernährung und Hydrierung . . . . .	384
<i>Walter Schaupp (Graz):</i>	
Entscheidungen unter Ungewissheit – am Beispiel von Wachkomapatienten . . . . .	396
<i>Otfried Höffe (Tübingen):</i>	
Der Tod von eigener Hand: Ein philosophischer Blick auf ein existentielles Problem . . . . .	411
<i>Gerhard Höver (Bonn):</i>	
Auf ein Versprechen vertrauen – Fragen hospizlicher Begleitung im Sterben	428
<i>Wolfram Höfling (Köln):</i>	
Die Entwicklung des sogenannten Sterbehilferechts in der (höchstrichterlichen) Judikatur . . . . .	444

#### IV. Teil: Theologisch-spirituelle Reflexionen

<i>Walter Groß (Tübingen):</i>	
Zum alttestamentlich-jüdischen Verständnis von Sterben und Tod . . . . .	465
<i>Michael Theobald (Tübingen):</i>	
„Ob wir leben, ob wir sterben – wir sind des Herrn“ (Röm 14,8): Sterben und Tod aus neutestamentlicher Sicht . . . . .	481

<i>Rotraud Wielandt (Bamberg):</i> Zum islamischen Verständnis von Sterben und Tod des Menschen . . . . .	504
<i>Eckhard Frick/Traugott Roser (München):</i> „Spiritual care“ – zur spirituellen Dimension des Sterbens und der Sterbebegleitung . . . . .	529
<i>Eilert Herms (Tübingen):</i> Hingabe, Sterben als wesentliche Phase des menschlichen Lebens und sein Vollzug in christlicher Lebensgewissheit . . . . .	539
<i>Karl Kardinal Lehmann (Mainz):</i> Abschied und Gelassenheit. Über die Notwendigkeit einer erneuerten Kultur und Kunst des Sterbens . . . . .	563
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	589
Literaturverzeichnis . . . . .	597
Namensverzeichnis . . . . .	653
Autorenverzeichnis . . . . .	673